

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kalk / Deutz / Mülheim / Rath / Heumar
31. Okt. / 2. Nov. 2024 | 44. Woche | 3. Jahrgang

So erreichen Sie uns

EXPRESS

die Woche

QR-Code

Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung
oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Zustellung und private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

Rat entscheidet wohl im November.

Rheinboulevard wird verlängert

Foto: Goyert

ANZEIGE

DAS GÜNSTIGSTE ANGEBOT

... ZU JEDER JAHRESZEIT

MARKISEN UND NEUBEZÜGE* ZU TOP-KONDITIONEN!

*GILT AUCH FÜR NEUBEZUG ALLER FABRIKATE

75 JAHRE BREITENSCHE

FRANZ AACHEN

MARKISSENMANUFAKTUR

ZELTE UND PLANEN GMBH

Infos & Termin unter: 0228 - 46 69 89

Röhfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel · www.franz-aachen.com

MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Drei stille Feiertage mit Sonderregeln

Köln. Die Stadt Köln weist darauf hin, dass an den drei folgenden „stillen Feiertagen“ besondere gesetzliche Regeln gelten. Am Freitag, 1. November (Allerheiligen) sowie am 24. November (Totensonntag) sind von 5 bis 18 Uhr Märkte, Ausstellungen und ähnliche Veranstaltungen nicht erlaubt. Auch sportliche oder sportähnliche Veranstaltungen, darunter fallen Pferderennen und Leistungsschauen, sowie Zirkusveranstaltungen, Volksfeste und der Betrieb von Freizeitanlagen, sofern dort tänzerische oder artistische Darbietungen geboten werden, sind gesetzlich untersagt.

Am Volkstrauertag, Sonntag, 17. November, sind derweil lediglich von 5 bis 13 Uhr Märkte, gewerbliche Ausstellungen, Sportveranstaltungen, Volksfeste und der Betrieb von Spiel-

Friedhof Melaten: Das Gedenken der Toten führt zu Sonderregeln. Foto: Archiv

hallen und Wettannahmebüros sowie von ähnlichen Unternehmen nicht erlaubt. Für musikalische und unterhaltende Darbietungen und Veranstaltungen jeder Art, wie in Gaststätten und in Nebenräumen mit Schankbetrieb, einschließlich Diskotheken, gilt die Einschränkung von 5 bis 18 Uhr.

Das gilt auch für alle anderen öffentlichen Unterhaltungsveranstaltungen, beispielsweise Stadtführungen mit unterhaltendem Charakter sowie sämtliche Theater- und Musikaufführungen sowie Opern, Operetten, Musicals, Puppenspiele, Ballett und Ähnliches, soweit sie nicht religiöser oder weihvoller Art oder ernsten Charakters sind.

Für alle stillen Feiertage gilt zudem: Wohnungsumzüge sind an diesen Tagen nicht erlaubt. Ausnahmen von den Verboten können nur in dringenden Fällen bei der Bezirksregierung Köln beantragt werden.

Nachtfahrten mit der Seilbahn

Köln.

Am 2. November können Besucher der Museumsnacht die Kölner Seilbahn bis in den frühen Morgen nutzen. Die Gondeln fahren an diesem Abend durchgehend bis 2.15 Uhr. Ein- und Aussteigen ist an den beiden Stationen „Zoo“ und „Rheinpark“ bis 2 Uhr möglich.

Die Fahrpreise sind an diesem Abend ermäßigt. Besucher mit einem Museumsnacht-Ticket zahlen ab 19 Uhr nur 3,50 Euro für eine einfache Fahrt (Kinder 2,20 Euro) und 6 Euro für Hin- und Rückfahrt (Kinder 3,50 Euro). Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Besucher die Seilbahn rechtsrheinisch über die Buslinien 150, 250 und 260.

Köln setzt Rotstift an: Vom Vorzeigeprojekt zum Auslaufmodell?

Flüchtlingsarbeit droht das Aus

Wir erneuern Ihre Energieversorgung.

© Flaggsschiff Film

sanitherm

Peter Schumacher GmbH

BERATUNG, PLANUNG UND EINBAU

- zuverlässig
- erfahren
- nachhaltig, incl. Wartungsangebot

Individuelle Anpassung nach persönlicher Beratung. Effizienz durch leistungsgerechte Auslegung. Zukunftsorientierte Heizsysteme wie Wärmepumpe, auch als Hybridsystem mit traditionellen Brennstoffen.

Fuggerstraße 20 • 51149 Köln • www.sanitherm.de

Tel. 022 03 - 935 24 10 • duerscheidt@sanitherm.de

QR-Code

Weitere Infos

Moonlight Shopping

FREITAG 8. NOVEMBER

FREITAG BIS 21 UHR

EXKLUSIV IN

Köln Porz-Lind, Bornheim, Frechen, Bergheim und Köln-Gremberghoven

porta.de

porta

📍❤️🛒

Ohne Inhalt

Amica KGCN 387 140 E

- Nutzinhalt: Kühl 161 l Gefr. 70 l

- Schnellkühl-Funktion

- HxBxT: ca. 171 x 54 x 57,6 cm

NoFrost

je 399,-

HERFORT

www.expert.de/bergischgladbach • bw@herfort24.de • Hotline 0 22 02 / 18 88 51

KOSTENLOSE LIEFERUNG auf alle Amica-Artikel in PLZ 51xxx

Amica Einbaugeräte EHCX 933 130 S

- XXL-Garraum 77 l

- Zweikreis- u. Bräter-Zone

- Steam-Clean Reinigung

inkl. Air.Fry.Blech

Energieeffizienzklasse A

Spektrum A+++ bis D

Mo.-Sa. 9-19 Uhr

Bergisch Gladbach GmbH • Richard-Zanders-Straße 11

Familienanzeigen

Alle Traueranzeigen auch online auf wirtrauern.de

Ganz still und leise, ohne ein Wort
gingst Du von Deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.
Es ist so schwer, es zu verstehen,
dass wir Dich niemals wiedersehen.

Karl - Josef Düren

*09.07.1951 †21.10.2024

Wir sind sehr traurig

**Reni, Kerstin, Sandra, Patrick, Chris,
Jana, Simon & Amelie**

Köln Rath-Heumar, Oktober 2024

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis der Familie statt.



Traurig dich zu verlieren,
erleichtert dich erlöst zu wissen,
dankbar mit dir gelebt zu haben.

Gisela Lamers

* 14. Dezember 1947 † 7. Oktober 2024

In Liebe und Dankbarkeit

**Wolfgang
Nicole**

**Renate und Familie
sowie alle Anverwandten**

Trauerhaus: W. Lamers
c/o Bestattungshaus Lenartz, Kupfergasse 12,
51145 Köln (Porz-Urbach)

Die Trauerfeier findet statt,
am Mittwoch, dem 13. November 2024 um 12.00 Uhr
in der Kapelle auf dem Friedhof Leidenhausen,
Schubertstraße, 51145 Köln.

Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende an
die Stiftung Deutsche Krebshilfe, Kreissparkasse Köln,
IBAN: DE65 3705 0299 0000 9191 91
Kennwort: Gisela Lamers

10. Jahrgedächtnis

Horst Böhle

† 28. Oktober 2014

*Egal wie viele Jahre vergangen sind,
Du fehlst uns mit jeden Tag immer noch sehr.*

Für immer im Herzen und nie vergessen.

Karin und Familie



Wir lassen nur die Hand los,
nicht den Menschen.

Anke Maggauer-Kirsch

Resi Katthöfer

geb. Kübbeler

* 7. Dezember 1939 † 23. Oktober 2024

In unseren Herzen wirst Du
immer einen Platz behalten.

**Karina
Maren und Stefan mit Moritz
Lisa und Thure
Vera und Claus
Johannes
Neo und Mika**



Traueranschrift: Fam. Katthöfer c/o Bestattungen Glahn
Frankfurter Straße 226, 51147 Köln

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 8. November 2024, um 10.00 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofs
Urbach, Eingang Mühlenweg, statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine
Spende für den Förderverein Hospiz Köln-Porz e.V.,
IBAN: DE07 3705 0198 1007 3028 03, Kennwort: Resi Katthöfer

**Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
aus dem wir nicht vertrieben werden können.**

Jean Paul

Schüsse auf Haus, Granate unter BMW

Toter Rocker
stand unter
Polizeischutz



Am Tatort in Kalk legten Familienangehörige und Freunde Blumen nieder und zündeten Kerzen an. Foto: Krasniqi

Kurz nachdem ein 32-jähriger vor einem Fitnessstudio in Kalk erschossen wurde, ist klar: Die Schüsse auf Wohnhäuser in Hürth und Ostheim hängen mit der Tat zusammen. Die Spuren führen ins Rockermilieu. Das Opfer stand mehrfach im Visier von verfeindeten Konkurrenten, daher bewachte die Polizei im Rhein-Erft-Kreis seine Wohnung.

Köln. Bis in den späten Abend streifen Ermittler mit Spürhunden durch die Straßen Kalks auf der Suche nach Hinweisen auf das, was sich vor einem Fitnessstudio auf der Wipperfurther Straße ereignet hat. Auch am Tatort sichern Ermittler Spuren und markieren den Fundort mehrerer Patronenhülsen. In der Heckschutzscheibe eines Mercedes ist ein Einschussloch zu sehen. Einen Tag später erinnern Blumen und Kerzen an den tödlichen Schuss, den ein Unbekannter auf einen 32-jährigen abgefeuert hat, als dieser in sein Auto steigen wollte.

Mittlerweile ist klar: Der Anschlag auf den Mann hatte sich angekündigt. Und: Die Spuren der Tat führen ins Rockermilieu. Wie Polizei und Staatsanwaltschaft am Mittwoch mitteilten, war das Um-

feld des Mannes in den vergangenen Wochen wiederholt Ziel von Anschlägen gewesen.

Am 29. August hatten Unbekannte mit einer Maschinengewehr mehrere Schüsse auf ein Mehrfamilienhaus in Ostheim abgegeben, in dem sich der 32-jährige öfters aufhielt. Dabei handelt es sich dabei um die Wohnung der Mutter des Opfers. Das berichtet auch die „Bild“-Zeitung.

Am 6. September fielen dann ebenfalls Schüsse auf ein Haus in Hürth-Kalscheuren, das sich in der Nähe der Wohnung des 32-jährigen befindet, so die Behörden weiter. Und auch die Handgranate, die am 17. September unter einem ausgebrannten BMW X6 in Ostheim entdeckt worden war, war für den 32-jährigen bestimmt.

Instagram-Videos wurden zum Verhängnis

„Vernehmungen des 32-jährigen hatten nicht zur Erhellung der Sachverhalte geführt. Maßnahmen der Polizei zu seinem Schutz wurden an seinen Wohn- und Aufenthaltsorten eingeleitet“, so Polizei und Staatsanwaltschaft.

Zum Verhängnis wurde dem Mann offenbar sein Instagram-Account. Dort teilte er am Tag der Tat in Echtzeit mehrere Videos, in denen er

in dem Fitnessstudio in Kalk trainiert, vor dem er wenig später erschossen wurde.

Gegen 16.45 Uhr hatten mehrere Anrufer die Polizei wegen Schüssen vor dem Fitnessstudio alarmiert. Zeugen aussagen zufolge hatte ein bislang unbekannter Mann Schüsse auf den 32-jährigen abgegeben und sei daraufhin auf einem E-Scooter vom Tatort geflüchtet.

Auf dem Beifahrersitz saß zu diesem Zeitpunkt die Mutter des Opfers, sie blieb unverletzt. Rettungskräfte brachten den 32-jährigen in ein Krankenhaus. Dort starb er kurz darauf an seinen schweren Verletzungen. Die Obduktion habe ergeben, dass der 32-jährige an den Folgen eines Bauchschusses gestorben ist, teilten Polizei und Staatsanwaltschaft mit. Warum der Mann ins Visier der Täter geriet, sei Gegenstand der laufenden Ermittlungen, sagte ein Polizeisprecher. (FHO)



GLAHN BESTATTUNGEN
www.bestattungen-glahn.de | 02203/64117
Wo die Worte fehlen, beginnt die Musik.
Individuelle Musikvorschläge für Ihre Trauerfeier finden Sie auf unserer Internetseite.
private Trauerhalle | familiärer Abschiedsraum
Frankfurter Straße 226 | 51147 Köln (Porz-Wahn)

Bestattungen Langel
seit 1926
Heumarer Straße 16
51145 Köln Porz-Eil
Tel. 02203 / 31139
www.bestattungen-langel.de

BESTATTUNGSHAUS Wiedenau
• Eigene Trauerhalle
• Bestattungsvorsorge
• Tag & Nacht dienstbereit
• Erledigung aller Formalitäten
Trauerfälle setzen viele Gefühle frei . . . wir möchten Ihnen mit unserer Erfahrung helfen, Ihre Gedanken und Wünsche in Einklang zu bringen.
51149 Köln-Porz-Ensen, Elisenstr. 12, Tel. 02203/1 55 18

Bestattungen Diehm
Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.
Kupfergasse 12 • 51145 Köln Porz Urbach
Tel. 02203 65522 • www.bestattungen-diehm.de

Bestattungshaus Schweitzer
Einzigartiges Zeichen der Verbundenheit. Individueller Erinnerungsschmuck.
02203 53438
Hauptstraße 389
51143 Köln
bestattungshaus-schweitzer.de

Trauer vergeht, Liebe besteht.
LENARTZ BESTATTUNGSHAUS
Kupfergasse 12 • 51145 Köln Porz-Urbach
Telefon 02203/24429 • www.bestattungshaus-lenartz.de

BESTATTUNGEN CONDÉ
Berliner Straße 988
51069 Köln-Dünnwald
Telefon 0221-60 15 79

BESTATTUNGSHAUS KORTE GMBH
Rat & Hilfe in ganz Köln
www.kortebestattungen.de
TAG + NACHT
Ruth Maria Korte
Tel. 0221/8708602

Bestattungen Lauterbach
– seit 1919 –
Übernahme sämtlicher Formalitäten
Alle Bestattungsarten und Vorsorgeberatung
Hausbesuche und Trauerdruck
Mit eigener Trauerhalle
Olperer Straße 270 • 51103 Köln-Höhenberg
Tag und Nacht • 0221/87 25 50
info@bestattungen-dlauterbach.de

Bestattungen J. Frings
Wir helfen und beraten im Sterbefall
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Vorsorgeberatung für die spätere Beerdigung
Tanusstr. 12 • 51105 Köln-Humboldt
Telefon 0221 / 831249

Vertrauen Sie sich uns mit Ihrer Vorsorge an.
Bestimmen Sie selbst Notwendiges zu regeln.
Übernehmen Sie Verantwortung, um Ihre Angehörigen zu entlasten.
JOS. SCHMITZ
Bestattungen seit 1932
Waldecker Str. 23
Köln-Buchforst
Rösrather Str. 629
Köln-Rath/Heumar
96 25 17 0
Vereinbaren Sie mit uns einen Termin,
bei uns im Büro oder bei Ihnen zu Hause.

Asbest! Stadt schließt Berufskolleg

Innenstadt. Das Berufskolleg in der Humboldtstraße bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Es wurde Asbest in einem Raum nachgewiesen. Weitere Untersuchungen sind geplant. Im Zusammenhang mit aktuellen Arbeiten zur Netzwerkverkabelung haben von einem Fachinstitut Schadstoff-Untersuchungen in 13 Schulen stattgefunden. „Dabei ist im Berufskolleg Humboldtstraße 41, Köln-Altstadt/Süd, in einem von zahlreichen beprobten Räumen Asbest nachgewiesen worden“, so die Stadt. Der Nebestandort des Berufskollegs am Perlengraben ist nicht betroffen. In den anderen untersuchten Schulen wurde kein Asbest gefunden.

Die Untersuchungen an dem Berufskolleg werden nun laut Stadt vorsorglich intensiviert und weitere umfassende Beprobungen gemacht. Die Einrichtung muss deshalb zunächst geschlossen bleiben, bis die Untersuchungsergebnisse für alle relevanten Räume vorliegen. Wenn sämtliche Testergebnisse zum Berufskolleg vorliegen, werde die Stadt in enger Abstimmung mit der Schulleitung umgehend alle notwendigen Schritte einleiten, damit der reguläre Schulbetrieb schnellst-



möglich wiederaufgenommen werden kann.

Betroffene Räume müssen je nach Ausprägung der Kontamination fachgerecht gereinigt oder – falls erforderlich – saniert werden. Die Dauer der Schulschließung hängt davon ab, wie umfangreich diese Arbeiten sein müssen. Die Schülerinnen und Schüler lernen nach Möglichkeit vorerst im Distanzunterricht. Die Stadt bedauert die Einschränkung des Schulbetriebs und die damit verbundenen Folgen für die Schülerinnen und Schüler, deren Familien und das Lehrpersonal.

Asbest wurde aufgrund seiner guten Materialeigenschaften in vielen Baumaterialien verwendet, bis die Nutzung wegen der krebserzeugenden Wirkung 1993 verboten wurde. In Schulen neueren Baujahrs kam Asbest also nicht mehr zum Einsatz. Die Stadt veranlasst beim geringsten Verdacht umgehend Laboruntersuchungen.

Rathausaal Porz
Veranstaltungen im Bezirksrathaus Porz
TOC TOC
Komödie mit Alexandra Kamp, Karsten Speck, Thomas Peters und anderen
Sa., 9. November 2024, 20 Uhr
Alle unter eine Tanne
Weihnachtskomödie mit Claudia Wenzel, Rüdiger Joswig, Daniela Wutte und anderen
Sa., 7. Dezember 2024, 20 Uhr
Rent a Friend
Komödie mit Caroline Beil, Martina Dähne, Torsten Münchow und Tommaso Cacciapuoti
Sa., 29. März 2025, 20 Uhr
Weinprobe für Anfänger
Komödie mit Anne Moll, Ulrich Gebauer und anderen
Sa., 10. Mai 2025, 20 Uhr
www.rathausaal-porz.de
alle Karten unter:
köln ticket Hotline 0221 0221 & west ticket bonn ticket 2801
T: 0221 221-97333
Stadt Köln

Kölner Amtsgericht verurteilte 27-Jährigen nach Tat in einer Merheimer Kita

Einbrecher flüchtete auf Baum

Ein vorbestrafter Einbrecher hatte sich als nächstes Tatobjekt mal wieder einen Kindergarten ausgesucht. Nachdem der 27-Jährige in die Räume eingedrungen war und Beute gemacht hatte, löste er aber offenbar einen Alarm aus. Polizisten eilten zum Tatort in die De-Gasperi-Straße in Merheim – und fanden den Mann auf einem Baum. Nun musste der Täter sich vor Gericht verantworten.

VON HENDRIK PUSCH

Merheim. Mit einem blauen Brecheisen, so der Staatsanwalt, habe der Angeklagte sich im August Zutritt zu der Kindertagesstätte verschafft. Der Mann durchsuchte die Räumlichkeiten und schnappte sich ein Samsung Galaxy Tablet mit einem Neuwert von 280 Eu-

ro. Bereits beim Verlassen der Kita bemerkte er offenbar die heranrückende Polizei. Seine Flucht endete auf dem nächstgelegenen Baum. Ein Diensthund spürte den Einbrecher in luftiger Höhe auf. „Verpiss euch, ich will schlafen“, rief der 27-Jährige laut Akten. Dann fiel ihm das Tablet herunter. Den Tatvorwurf des Einbruchdiebstahls in der Nacht räume der Mandant vollumfänglich ein, so der Verteidiger Sebastian Schölzel. „Es ist rich-

tig, dass er da unterwegs war, obwohl er in der Kita nichts zu suchen hatte.“ Dem Angeklagten sei es aber – anders als in der Anklageschrift formuliert – nicht um Gewinnstreben gegangen. Vielmehr hätten ihn Stimmen im Kopf zu der Tat motiviert. „Er hat jetzt aber eingesehen, dass seine Krankheit sehr behandlungswürdig ist“, erklärte der Anwalt. Der Mandant höre immer wieder imperative Stimmen und Ge-

räusche, die ihm vorgeben, was er zu tun habe, „und das belastet ihn sehr“. Er sei schon einmal in einer Tagesklinik in psychiatrischer Behandlung gewesen und wolle diese Therapie wieder aufnehmen und intensivieren. Eine Bewährungsstrafe, die der Verteidiger als Ziel ausgegeben hatte, sah der Staatsanwalt hingegen nicht. Er verwies auf die vorhandenen Vorstrafen und laufenden Bewährungsungen. So war der Ange-

klagte bereits in eine andere Kindertagesstätte eingebrochen, wollte dort einen Tresor mit einer Geldkassette darin knacken. Das gelang ihm aber nicht. Der Ankläger beantragte ein Jahr Gefängnis. Schölzel kritisierte, dass der Staatsanwalt die Haftstrafe auch deshalb gefordert hatte, da er ein Gutachten zur Krankheitsgeschichte und die alten Urteile nicht kenne und daher keine positive Sozialprognose stellen könne. „Das kann man

nicht zuungunsten des Angeklagten auslegen, sondern allenfalls zu seinen Gunsten“, so der Anwalt. Am Ende folgte die Richter dem Verteidiger, verhängte ein Jahr Haft auf Bewährung. Der 27-Jährige wurde daraufhin aus der Untersuchungshaft entlassen. Als Bewährungsaufgabe muss der Mann sich nun mit Nachdruck und unter Kontrolle einer Bewährungshelferin um die Wiederaufnahme der Therapie kümmern.

Der Angeklagte beim Verlassen des Gerichtsgebäudes. Foto: Pusch



Der Ex mit dem Messer aufgelauert

VON HENDRIK PUSCH

Buchforst. Es war ein Todeskampf auf offener Straße in Buchforst, so beschreibt die Staatsanwaltschaft ein blutiges Geschehen im vergangenen April. Eine Frau wehrte sich gegen Messerstiche ihres Lebensgefährten, Passanten verhinderten Schlimmeres. Jetzt muss sich ein 35-Jähriger wegen versuchten Totschlags und Körperverletzung vor dem Landgericht verantworten. Es sei eine toxische Beziehung gewesen, so erklärte es die Geschädigte beim Prozessauftakt im Zeugenstand. Mehrfach habe sie ihren Lebensgefährten verlassen wollen. Dieser sei eifersüchtig gewesen und habe ihr ein Verhältnis mit einem Bruder unterstellt. Dem sähe die kleine Tochter ähnlich und nicht ihm. Dabei sei sie ihm immer treu ge-

wesen, sagte die 39-Jährige dem Richter. Immer wieder sei sie zu dem Mann zurückgekehrt. „Ich wusste nicht, wohin“, erklärte die Zeugin. Nach einem handfesten Streit in der Vergangenheit habe sie die Polizei gerufen, sei dann mit der Tochter in ein Mutter-Kind-Heim gekommen. „Da hat man mich dann am nächsten Tag um acht Uhr vor die Tür gesetzt“, so die Frau. Am Tagtag habe sie mit der Tochter einen Kindergeburtstag besucht. Am Abend habe ihr Freund dann angerufen. Er habe gesagt, sie nicht mehr in die von ihm angemietete Wohnung zu lassen, sollte sie jetzt nicht kommen. Kurz darauf habe er erneut angerufen. Ihr Koffer stehe schon bereit, sie solle die Wohnung verlassen. „Das wollte ich dann auch, egal wohin.“

Zurück in der Wohnung habe sie dann noch weitere Sachen gepackt, doch dann habe der Angeklagte plötzlich den Koffer ausgekippt. Nach einem verbalen Streit sei er in die Küche und habe ein Messer geholt. „Ich verletze mich selber und lasse es so aussehen, als ob du das warst“, habe er sinnemäßig gesagt. Die Frau flüchtete danach laut Anklage mit dem Kind aus der Wohnung. Draußen angekommen, bat die Frau an einer Bushaltestelle einen Mann, von dessen Handy die Polizei rufen zu können – nachdem der Angeklagte zuvor das Handy der Frau zerstört haben soll. Der Beschuldigte soll dem Zeugen gegenüber beteuert haben, dass in der Wohnung nichts passiert sei, dann aber das Messer gegen seine Lebensgefährtin eingesetzt haben. Sie wehrte

sich, erlitt aber mehrere Schnitte im Gesicht und am Hals. Dann riss der Zeuge den Mann weg. Über Verteidigerin Pantea Farahzadi räumte der Angeklagte das Geschehen weitgehend ein. Er habe das Messer aber in der Wohnung nicht selbst ergriffen, sondern es seiner Lebensgefährtin abgenommen. Draußen sei er ausgerastet – weil die Frau ihm suggeriert habe, dass das Kind tatsächlich nicht von ihm stamme. Zumindest habe er das so verstanden. Er habe aber bewusst nur die stumpfe Seite des Messers eingesetzt. Nach dem ersten „Schlag“ könne er sich an Details nicht erinnern. „Ich übernehme die volle Verantwortung, es tut mir sehr leid“, so der Mann, der in Untersuchungshaft sitzt. Er werde an seiner Selbstbeherrschung arbeiten. Der Prozess wird fortgesetzt.

WÜNSCH'S heute

Der feine Fleischmarkt im Gewerbegebiet West...

...preiswert in EURO:

Duroc Lachse mini Batallé el Unico	100 g	1,99
weitere Duroc Artikel für Sie vorrätig		
Käseknacker im Naturdarm	100 g	1,19
Schweinefilet gefroren	100 g	0,99
Beste Schinkenfleischwurst	100 g	0,84
Bratkartoffeln mit Speck und Zwiebeln	100 g	0,29
Kartoffelsalat mit Ei und Gurke	100 g	0,44
★ Grünkohl mit Mettwurst und Kartoffeln fix und fertig	100 g	0,84

Wurst, Fleisch, Convenience Food und Leckeres ...frisch, fix & fertig

Wünschs Würstchen GmbH
Hermann-Löns-Str. 130
Bergisch Gladbach
Tel. (02202) 299 48-0
Mo-Sa von 6-18 Uhr

Für jeden: preiswert+gut einkaufen!

WÜNSCH'S Fleischspezialitäten ...mit Sicherheit – Qualität aus Meisterhand.

ATELIER Süß
Manufaktur für Schmuck

NEU! ICE SMART WATCH 99,- €

Ankauf von Altgold!

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Di. bis Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

Gilgastr. 37
51149 Köln
02203 15044
+49 1516 8106578

MAURICE LACROIX EBEL SEIKO Walthaus

Lesen Sie unsere Inhalte auch auf
aktuell und regional
Rheinische Anzeigenblätter.de

Sehen: Jahn! Hören: Jahn!

Jah Jahn! Jahn feiert 45 Jahre

KAUF 1 NIMM 2

Wählen Sie ihre zwei Wunschbrillen in gleicher Glasqualität und bezahlen Sie für das Paket nur eine der beiden Brillen.

50% gespart

optik jahn
HÖRAKUSTIK

TEST SERVICE KÖNIG MONEY

510135 BERGHEIM Hauptstraße 13 Tel. 0227184080
50321 BRÜHL Untstraße 103 Giesler-Galerie Tel. 0223058845
51103 KÖLN-KALK Köllner-Hauptstraße 55 Köln Arcaden Tel. 022105500660
51107 KÖLN-RATH Römerstraße 620 Tel. 0221961572
51143 KÖLN-PÖRZ Hermannstraße 2 City-Center-Park Tel. 02230977515
51465 BERGISCH-GLADBACH Hauptstraße 130 Rheinberg-Galerie Tel. 02231960477
53225 BONN-BEUEL Kreuzstraße 1 Tel. 02289730000
53879 EUSKIRCHEN Neustraße 11 Tel. 0225175570

Optik Jahn Höraakustik ist ein Angebot der Optik Jahn GmbH Von der-Walden-Straße 3 51149 Köln

KÖLN BRÜCK
iG Handel, Handwerk und Gewerbe
Kauf und Service ohne Stress...

B. Abbing
Malermaler, Köln-Brück
Tel.: 84 23 78, 0172/244 1944
maler-abbings@web.de

GLAS-SERVICE SELBST GMBH
Tel. 0221/89 11 89 • Fax 8 90 27 81
glasereij.selbst@gmx.de

W. Benthues
Rollladen • Sonnenschutz
Meisterbetrieb
Tel. 0 22 04 / 30 56 94

A. HINTZEN
- Dachdeckermeister -
Tel. 9 64 18 61
Fax 9 64 18 62

Elektro Ernst
MEISTERBETRIEB
Elektro-Installation, Kundendienst
51109 Köln, Olpener Str. 903
Tel. 84 15 12, 01 71/4 58 46 24

BESTATTUNGS HAUS Koziol
Olpener Str. 904 • Köln-Brück • Tel. 0221/843339
Römerstr. 590 • Köln-Rath • Tel. 0221/88744400

Kia Motors
jetzt auch in Bensberg
Autohaus Baldsiefen
Elefant 14, 51427 Berg. Gladbach

Fußbehandlungen
mit und ohne Verordnung
auch Heimbefuche
Termine nach Vereinbarung!
0170-733 38 28
Podologische Fachpraxis Köln
Wilhelm-Ruppert-Str. 38
51147 Köln Wahn

GRUBENBLITZ
ROHR- UND KANALREINIGUNG SAUG- UND SPÜLARBEITEN
DAMIT'S WIEDER GUT LÄUFT!
Abfluss verstopft?
24 Std. NOTDIENST
Leverkusen 0214-50 40 30
Köln 0221-24 62 98
Wir suchen Mitarbeiter!
auch ohne Vorkenntnisse!

Wat es en Biesterei?

Kölsch-Lektion!
Jede Woche hier im Blatt. Ömesöns!

EXPRESS
Die Woche

Rotstift bei Kölner Mindeststandards: Vom Vorzeigeprojekt zum Auslaufmodell?

Flüchtlingsarbeit droht das Aus

2015 erreichte die weltweite Fluchtbewegung von mehr als 60 Millionen Menschen auch Deutschland. Etwa 1,1 Millionen Menschen stellen hier einen Antrag auf Asyl. In diesen Monaten zeigt sich die Zivilgesellschaft. Sie gleicht mit ehrenamtlichem Engagement aus, was die Politik zuvor jahrelang ignoriert hat. Auch die Stadt Köln reagiert zwei Jahre später. 2017 beschließt sie „Mindeststandards zur Flüchtlingsunterbringung“. Jetzt könnte dem erfolgreichen Projekt allerdings der Geldhahn abgedreht werden.

von **HOLGER BIENERT**

Köln. Ein wesentlicher Bestandteil der Kölner Mindeststandards ist – neben der Unterbringung – die Organisation der ehrenamtlichen Arbeit, die sich den Geflüchteten widmet. Neben Geld, Kleidung oder anderer Unterstützung stellen viele Kölner auch ihre Zeit zur Verfügung. Zur besseren Vermittlung zwischen potenziellen Ehrenamtlern und den Bedürfnissen der Flüchtlings-Initiativen in den Veedeln finanziert die Stadt Köln seit 2018 insgesamt neun Lotsenpunkte aus dem städtischen Haushalt. Üppig besetzt sind diese Lotsenpunkte nicht: jeweils eine halbe Stelle bei freien Trägern, eine halbe Stelle in den Bürgerämtern, beim Forum für Willkommenskultur und dem Arbeitskreis muslimische Flüchtlingsarbeit.

Was sie eint, ist ihre Aufgabe. Konkret beraten diese Lotsenpunkte alle Bürger, die helfen wollen: welche Potenziale kön-

nen eingebracht werden, welche Aufgaben entsprechen eigenen Neigungen und vor allem, wie lassen sich die Bedürfnisse der Initiativen im Veedel und das konkrete Hilfsangebot der Bürger zum Gewinn aller optimal und vor allem nachhaltig zusammenbringen. Eine klassische Win-win-Situation. Jetzt droht aus Sicht der Lotsenpunkte der GAU: Die bewilligten Teilzeitstellen, so die Befürchtung, könnten im anstehenden Haushalt der Stadt Köln eingespart werden.

Zerfall des Netzwerkes wäre für ehrenamtliche Arbeit eine Katastrophe.

„Diese Koordinationsstellen sind für die gesamte ehrenamtliche Arbeit wirklich neurologische Punkte“, betont Caro Frank, Geschäftsführerin der Alten Feuerwache Köln. In dem Kulturzentrum an der Melchiorstraße befinden sich die Stellen für die Bezirke Nippes und Innenstadt. Vor einigen Wochen



Köln muss sparen. Betroffen könnten die Teilzeitstellen zur Koordination der ehrenamtlichen Helfer in der Flüchtlingsarbeit sein. Symbolfoto: Frank Gaertner - adobe.stock.com

bekamen die Ehrenamtskoordinatoren aus allen Veedeln den Wink, dass die Weiterfinanzierung der Halbtagsstellen der Mindeststandards in allen Bezirken unsicher sei. Alle Dezerenate wurden zu Sparvorschlägen aufgefordert. „Ich verstehe allerdings nicht, dass ausgerechnet an einem funktionierenden, eingespielten Netzwerk gespart werden soll, das so effektiv in der Flüchtlingsarbeit ist. Anfang des Jahres hieß es noch, dass die Stellen unbefristet werden. Und jetzt das Gegenteil. Dabei ist die Kölner DNA doch sozial. Mit den Min-

deststandards wollte Köln bundesweit eine Vorreiterrolle einnehmen in der Unterbringung und Betreuung“, so Frank. Ihre Befürchtung: Ohne die Koordination könnten viele gute Absichten, in der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit zu helfen, faktisch ins Leere laufen. Die Folge: Ehrenamtlich Engagierte würden nicht mehr alle wichtigen Infos erhalten und geflüchtete Menschen würden dadurch weniger Unterstützung erfahren, um sich beispielsweise auf Ämtern und im täglichen Leben zurechtzufinden. Das Gefühl der Isolation, so Frank,

könnte sich verstärken: „Menschen würden dadurch noch mehr alleingelassen, als sie sich jetzt schon fühlen. Das wäre eine fatale Entwicklung. Wir wollen doch Engagierte stärken und nicht schwächen!“ Vor allem: Ist das Netzwerk erst einmal durch den Rotstift gekappt, sei es fraglich, ob es sich in dieser Form wieder zügig aufbauen ließe. Auch in den kommenden Jahren werden geflüchtete Menschen nach Köln kommen. Etwa 82.000 Euro betragen die Kosten im laufenden Haushalt für die beiden Halbtagsstellen für Nippes und Innenstadt, so

Frank. Gemessen am Gesamtbudget von rund 5,8 Milliarden Euro eine geringe Summe, mit der aber enorm viel erreicht werden kann.

Der Haushalt für 2025 soll in der Sitzung des Stadtrates am 14. November eingebracht wer-

den. Um der Forderung nach Erhalt der „Mindeststandards zur Flüchtlingsunterbringung“ Nachdruck zu verleihen, hat der Kölner Flüchtlingsrat an diesem Tag ab 8.30 Uhr eine Demonstration auf dem Theoburauen-Platz angekündigt.

Auch Bürgerzentren schlagen Alarm

Köln. Die Kölner Bürgerzentren machen seit Monaten auf ihre prekäre finanzielle Lage aufmerksam, sie fürchten Kürzungen der städtischen Mittel: Nun hat die „Kölner Elf“, wie sich die Bürgerhäuser im Zusammenschluss nennen, einen offenen Brief an Oberbürgermeisterin Henriette Reker sowie an die Mitglieder des Rates adressiert. Darin fordern sie von der Stadt Köln, „sich dem sozialen Köln nachhaltig zu verpflichten und die Finanzierung der Bürgerhäuser und -zentren als Orte der Demokratie, der Kultur, des Dialogs und der Begegnung langfristig zu sichern“. Konkret heißt das, dass sie ei-

nen Zuschuss in Höhe von 5,4 Millionen Euro pro Jahr, „nebst Inflationsausgleich und Personalkostensteigerungen“ statt der bisherigen 3,03 Millionen Euro fordern. Die Häuser finanzieren sich nach eigenen Angaben zu 30 Prozent aus den städtischen Zuschüssen, 70 Prozent erwirtschaften sie selbst. „Das ist ein Kraftakt, der nicht immer gelingt, auch, weil unsere Kosten, wie überall, stetig steigen“, heißt es in dem offenen Brief.

Während der Corona-Pandemie zahlte die Stadt zum Jahresende Rettungsschirme. „Das war hilfreich“, doch „aus dieser prekären Finanzierungslage wollen wir endlich raus!“,



Brief an Reker: Jonathan Sieger, Leiter von der Büze, Bernd Naumann von dem Nachbarschaftsverein Quäker, Kemal Bozay (Mütze aus Mülheim), Bastian Revers (Nippes), Anke Schmitz (Alte Feuerwache), Tina Pfeil (Kalk) und Tobias Kempf (Deutz).

Foto: Martina Goyert

so die Bürgerhäuser. Daraufhin sollte die „Kölner Elf“ 2023 ein Finanzierungskonzept erarbeiten. Das Ergebnis: „Bleibe die Finanzierung so, wie sie aktuell ist, fehlten uns im nächsten Jahr bereits 10 Prozent der Finanzierung.“

Nicht nur sei ein höherer Zuschuss notwendig, es stünden auch Kürzungen für den nächsten Doppelhaushalt 2025/26 im

Raum. „Das wäre katastrophal.“ Mit ihrem niedrigschwelligen kulturellen und sozialen Angebot sehen sich die Zentren als „Teil der Kölner DNA und alternativen“ an.

Aufgrund kommunaler Sparzwänge fürchten nicht nur die Bürgerzentren Mittelkürzungen, die ihre tägliche Arbeit gefährdet. Die Willkommensinitiativen der ehrenamtlichen

Flüchtlingshilfe etwa bängen um ihr Aus. Die Bürgerhäuser bieten nicht nur kulturelle Veranstaltungen, Treffs für Seniorinnen und Senioren oder Kurse an, sondern führen auch „pflichtige Leistungen für die Stadt Köln“ aus, zum Beispiel Beratungs- und Bildungsangebote. In den elf Bürgerzentren sind 120 Menschen beschäftigt. (gam.)

Lesen Sie am Sonntag

Frauen feiern heute die zweite Lebenshälfte



Das neue Credo der hippen „Midlife“-Ladies

Europas heilige Berge und ihre Geheimnisse



Das ist ja echt der Gipfel!

schnell. schneller.

sonntag
EXPRESS

Su säht mer en Kölle

Bläck Fööss
Kunzää



Word ehr och op dem Kunzää vun de Bläck Fööss en der Philharmonie? Wor dat nit widder schön?! Do trifft sich der kölsche Huhadel: de Frau Schmitz un de jnädije Frau vun un zo. Un mer singe all die Leeder, die mer vun klein aan kennen: „Et Meiers Kättche“, „En

unsem Veedel“, „Der Stamm- baum“ ävver och neue wie dat Leed vum Hape Kerkeling „Buchping vum Heimwih“. Einfach herrlich! „Häss de ens mit uns jesunge,/ met all dä Ahle un dä Junge,/ wees de immer widder kumme...“. Ming Junge (Bläck Fööss) sin nit mih die ahl Junge, wo mer sich e bessje draan jewenne muss. Ävver och die Neue maachen en herrliche Musick.

Katharina
Petzoldt



GARTENLUX®
Komfortables Leben im Freien

GEÖFFNET AN ALLERHEILIGEN!
BESUCHE UNSEREN SHOWROOM UND DREH DAS RAD FÜR TOLLE PREISE!**

GLASDACH

Inklusive Montage

4,06m x 3,50m

3499*

5,06m x 3,50m

3999*

6,06m x 3,50m

5499*

**EXTRA
BIS ZU
25%+10%
RABATT***

7 Tage die Woche
von 9.00-17.00 Uhr geöffnet

Buy's Ballotstraat 9, VENLO (NL)
+49(0)211-93670214



*Angebot gültig bis zum 12.11.2024. Angebote sind nicht kombinierbar! Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier: <https://gartenlux.de/de/boor/road-und-aktionsbedingungen>. Alle Angaben ohne Gewähr - Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Angebote können ohne Vorwarnung und ohne Bindung an bestimmte Bedingungen, Änderungen und ohne Vorwarnung. *Preis-Reduktion ist Aktionszeitraum vom 1. bis zum 3. November, nicht in Kombination mit Aktionszeitraum.

Rat entscheidet im November über den Ausbau zwischen Hohenzollernbrücke und Tanzbrunnen

Für 4,4 Millionen Euro: Rheinboulevard soll wachsen

Der Rheinboulevard ist ein beliebter Treffpunkt für Kölner. Jetzt soll er wachsen.

Deutz. Nachdem bis 2017 der zentrale Bereich des Rheinboulevards realisiert wurde, soll nun die Weiterführung nach Norden folgen. Die entsprechende Beschlussvorlage wird die Verwaltung nun in die politischen Gremien einbringen. Geplant ist, dass der Rat der Stadt Köln in seiner Sitzung im November über das Projekt entscheidet.

Das Bearbeitungsgebiet zur Verlängerung umfasst den 350 Meter langen Weg entlang der bestehenden Ufermauer und der ehemaligen Messe zum Gelände des früheren Zugangsbereiches zum Rheinpark. „Aktuell ist der Wegebelaag zwischen Hohenzollernbrücke und Rheinpark nur in einer vereinfachten unbundenen Bauweise erstellt, was einer angemessenen Grün- und Wegeverbindung zwischen Deutzer Rheinboulevard und Rheinpark entgegensteht“, so die Stadt. Der

provisorisch erstellte Fuß- und Radweg zum Tanzbrunnen habe derzeit weder eine funktionale Oberflächenentwässerung mit Abläufen, noch lasse er sich komplett barrierefrei nutzen.

Die Vorentwurfsplanung des Projekts wurde bereits 2021 präsentiert. In einer darauffolgenden Infoveranstaltung wurde 2022 die Entwurfsplanung interessierten Bürgern vor Ort mit anschließendem Spaziergang über das Projektgelände vorgestellt. Die daraus resultieren-

den Fragen und Anregungen, wie beispielsweise der Wunsch nach örtlicher Niederschlagsversickerung, nachhaltigen Bodenbelägen, Schattenbildung durch neue Bäume und die Belange des Radverkehrs wurden soweit möglich in die Planung übernommen.

Wenn die Politik dem Projekt so zustimmt, ist der Baubeginn zum zweiten Quartal 2026 geplant. Es wird mit einer Bauzeit von etwa 1,5 Jahren gerechnet. Die Gesamtkosten betragen laut Stadt rund 4,354 Millionen Euro.



Der Rhein-Boulevard ist ein beliebter Treffpunkt.
Foto: Goyert

Museum wird Selma heißen

Josefine Paul (Grüne), NRW-Landesministerin für Flucht und Integration
Foto: Goyert



Kalk. Das in Köln geplante deutsche Integrationsmuseum soll den Namen „Museum Selma“ tragen. Das teilte der Museumsverein Domid mit. Der Name wurde demnach im Beisein von NRW-Integrationsministerin Josefine Paul (Grüne) in Kalk enthüllt, wo das Museum 2029 öffnen soll. Er verbinde einen keltischen Begriff für „schöne Aussicht“ mit arabischen Begriffen, die „Harmonie“ und „Frieden“ bedeuteten, erklärte der Marketingleiter des Vereins, Timo Glatz. Das Projekt wird von Land und Bund mit rund 44 Millionen Euro gefördert.

Der Vorname Selma ist laut Glatz in dutzenden Ländern der Welt verbreitet. „Wir haben uns bewusst entschieden, ei-

nen Frauennamen zu verwenden, um gerade beim häufig männlich wahrgenommenen Phänomen der Migration die weibliche Perspektive zu stärken.“

Ministerin Paul betonte, die Planung durch den Verein werde bereits seit Langem vom Land unterstützt. Domid habe in den letzten 30 Jahren über 150 000 Zeitzeugnisse gesammelt, die verdeutlichten, wie vielfältig die Geschichten von Einwanderern seien. „Damit setzen wir auch ein Zeichen, dass Migration unsere Gesellschaft mitgestaltet hat und die Geschichte von Einwanderung und den Menschen, die zu uns gekommen sind, ein fester Bestandteil der Geschichte unseres Landes sind“, so Paul.

Besuchen Sie den MPN-Patient*innentag Veranstaltung für Menschen mit seltenen Bluterkrankungen

Am Samstag, dem 9. November, findet ab 9.30 Uhr im NH Collection Köln Mediapark ein informativer Patient*innentag statt, der vier vergleichsweise seltene Erkrankungen in den Fokus stellt: **Polycythaemia vera, Myelofibrose, Essentielle Thrombozythämie und die Chronische Myeloische Leukämie.** MPN sind seltene Bluterkrankungen. Wer mit ihnen lebt, hat oft ganz spezielle Fragen, die nicht

jeder Arzt, jede Ärztin beantworten kann. Hilfe gibt es auf dem MPN-Patient*innentag in Köln. Dort erfahren Betroffene und Angehörige bei Vorträgen hochspezialisierter Expert*innen mehr über ihre Krankheit.



UNSERE BITTE AN SIE

Melden Sie sich unter www.mpn-patiententage.de zur Veranstaltung an. So erleichtern Sie uns die Planung und wir können Sie tagesaktuell über eventuelle organisatorische Änderungen informieren.



Im Rahmen von Workshops können Teilnehmer*innen individuelle Fragen stellen, sich untereinander und mit den Expert*innen austauschen und Selbsthilfeorganisationen kennenlernen.

Veranstalter ist die Novartis Pharma GmbH, Nürnberg. Der Eintritt ist frei.

Großes Jubiläum im Rheinland

25 Jahre in Frechen
Köln Porz-Lind, Bergheim, Bornheim
und Köln-Gremberghoven feiern mit.

Rabatt ab sofort
und bis 09.11.2024 gültig!

25%

AUF ALLES
ohne Wenn
und Aber*1

Besser gleich zu porta.

ENTENBRUST
mit Rotkohl und
Kartoffelklößen

13.⁹⁰ je 10.⁹⁰

Beispielabbildung
Angebot nur im porta Restaurant erhältlich. Nicht in Bergheim. Solange der Vorrat reicht!
Nur gültig vom 04.-09.11.2024. Öffnungszeiten unter porta.de/gastronomie

GROSSES GEWINNSPIEL *2

Eine von **5 Traumreisen**
für zwei Personen zum
Weihnachtsshopping nach
New York gewinnen.

porta

🏠 ❤️ 🛋️

FREITAG

8.

NOVEMBER

Moonlight⁺ Shopping

FREITAG BIS 21 UHR
portalino Kinderclub bis 20 Uhr geöffnet

*1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 09.11.2024. Alle in Anzeigen und Prospekten angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. *2 Teilnahmebedingungen und Gewinnspielkarten erhalten Sie im Einrichtungshaus oder online unter www.porta.de/gewinnspiel. Mitarbeiter/-innen der porta-Unternehmensgruppe und deren Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 21 Jahren. Die Gewinner werden per Los ermittelt und telefonisch benachrichtigt. Gewinnspielkarte ausfüllen und in die Gewinnspielbox im Einrichtungshaus einwerfen oder Formular unter www.porta.de/gewinnspiel ausfüllen. Teilnahmechluss ist der 10.11.2024.

51149 Köln-Gremberghoven • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Gremberghoven • Hansestraße 51-53 • A 559, Abfahrt Gremberghoven Direkt am Airport Business Park Tel.: 0 22 03 90 42-0 **150126 Bergheim** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bergheim • Humboldtstraße 2 • Tel.: 0 22 71 60 77-0 **151147 Köln Porz-Lind** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Köln Porz-Lind • Portastraße • An der B 8/A 59 • Tel.: 02203 603-0 **153332 Bornheim** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bornheim • Alexander-Bell-Straße 2 • Tel.: 02222 6499-0 • A 555 Abfahrt Bornheim **150226 Frechen** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Frechen • Europaallee 1 • Tel.: 02234 603-0



Anzeigenblätter.de

Ihr Marktplatz

Ihr Online-Marktplatz
kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

yourIMMO

YOURJOB.de

Automarkt

Bauen & Wohnen

Bekannschaften

Immobilien

Kleinanzeigen

Reisemarkt

Stellenmarkt

Bauen & Wohnen

Immobilien

Kleinanzeigen

Kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

Bauen & Wohnen

A-Z Fliesenverlegung Trockenbau Komplette Badesanierung ☎ 0172-2071545

Bauunternehmen führt aus: Renovieren, Sanieren, Putz, Mauern, Malerarbeiten, auch Kleinaufträge. ☎ 0157-77392797

Ihre Anzeigen auch online!

kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

FENSTERLÄDEN

ALU KUNSTSTOFF HOLZ

Paßgenau nach Maß

W. KIESEL GMBH
Hauptstr. 358 • 51143 Köln
Telefon 0 22 03/5 33 11
www.kiesel-fensterlaeden.de

Automarkt

Motorräder/ Mopeds

Zweirad-ANKAUF

Abholung:
Motorräder, Roller, Mofas,
Sammlungen, Quads, Chopper, Oldies
auch defekt - Unfall
Köln - Rodenkirchen
02236-381305

Wohnwagen/ Wohnmobile

Rolf kauft alle Wohnwagen / Wohnmobile
☎ 0221-2769612

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de/Fa.

Fahrzeug- Kaufgesuche

Aktion! ☎ 0163-7940925 Wir kaufen Ihr Auto ob mit Motorschaden, hohe KM, Unfallwagen oder kein TÜV, PKW/LKW -Ankauf. Sie erhalten bei uns den besten Preis! ☎ 0172-4038446

Nutzfahrzeuge



Reisemobil und Transporter-Profi für alle Marken!
Spezial-Hebeanlagen bis 12t, Wartung/Erhalt der Herstellergarantie, Zahnriemen, Mot.Getr./Unfall/Glas/ Wasserschaden-Rep. Achsvermessung, Reifen, HU/AU, Gas, Zubehör-einbau, z.B. Solaranlage, TV, Anhängerkupplung und alles was Sie wünschen! Ankauf/Verkauf - Erfahrung seit 1970, 53842 Troisdorf-Spich, Redcarstr. 7
☎ 02241-63047
www.autohaus-schmickler.de

Ihre Anzeigen auch online!

kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

Immobilien- gesuche

Hier geht es direkt zur Wertermittlung auf unserer Website - einfach scannen!

Bender & Bender
- Immobilien Gruppe -

Jetzt online eine **kostenlose und verbindliche Wert-Analyse** Ihrer Immobilie anfordern - einfach Objektdaten eingeben und erste Einschätzung erhalten! Infos unter www.bender-immobilien.de oder 0800/1188660.

Mehrfamilienhaus als Altersvorsorge von Privat gesucht. ☎ 0221-98650901

Kaufgesuche Häuser

Wir suchen...

Bender & Bender
- Immobilien Gruppe -

...im **Umkreis von Köln** für einen Kunden ein möglichst barrierefreies EFH mit 3-4 ZL, auch mit Renovierungsbedarf. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne unverb. im Detail. Infos unter: www.bender-immobilien.de, oder unter: 02204/2904940.

Wir suchen ein Haus zum Kauf von Privat
☎ 0221-98650901

Mietgesuche

Mietwohnung gesucht, Raum Köln. 2-3 Zimmer, 45-75m² für ca. 1000 € mtl. ☎ 0172-9472934

Kaufgesuche Eigentumswohnung

Suche Eigentumswohnung zum Kauf von Privat! 02235-4019782

Kleinanzeigen

Garten

BAUMDIENST MÖDL

- Baum- und Risikofällungen inkl. Entsorgung
- Klettertechnik • Wurzelfräsen
- kostenlose Beratung

Tel. **02234 – 899988**

BAUMDIENST SCHICK GmbH

- Risikofällungen inkl. Entsorgung
- Seilklettertechnik • Wurzelfräsen
- Sturmchadenbeseitigung
- kostenlose Beratung

☎ **0221/53 43 357**

PORZER BAUMDIENST

günstig - sicher - fachgerecht
Kronenpflege, Einkürzen, Wurzelentfernung
Baumfällung an schwierigsten Standorten
Heckenschnitt - kostenlose Beratung
0 22 03 / 10 35 37

0.- Anfahrtskosten Alle Gartenarbeiten jeder Art zum Festpreis, Rückschnitt von Hecken, Sträuchern, Bäumen, Rasenpflege, Rollrasen, Trichterreinigung ☎ 0221-6807759

1A alle Gartenarbeiten zum Festpreis!!!!
Kostenlose Besichtigung!!! ☎ 0221-54818935

Alle Gartenarbeiten aller Art. Preiswert, schnell, Entsorgung. ☎ 0176-84029053

Baumfällung u. Entsorgung im Raum Köln. Firma H. Murges (Eifel) ☎ 0171-7953956

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Bekannschaften

Ihre Anzeigen auch online!

kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

Wat es en Biesterei?

Kölsch-Lektion! Jede Woche hier im Blatt. Ömesöns!

EXPRESS
die Woche

aktuell und regional

Anzeigenblätter.de

SIE SUCHT IHN

VON HERZ ZU HERZ

ER SUCHT SIE

Anja, 52 J., Pflegerin, sympathische und unendlich liebevolle Witwe, wunderschöne sanfte Augen. Wir haben alle nur ein Leben - deshalb sollten wir beide ganz schnell glücklich werden und jede Minute gemeinsam genießen! Ich möchte mit dir gerne vieles unternehmen, Glück spüren, ich mag Fitness, koche und backe sehr gerne, möchte Harmonie + Gefühle jeden Tag pur spüren, mich noch mal richtig verlieben - du auch? Melde dich über: (5522/J169003)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Ulla, 55 J., Versch.-Fachangestellte, hübsch, offen und aufgeschlossenen Neuem gegenüber. Glücklich sein, Leben, Lieben - und eine harmonische Beziehung führen - das wünsche ich mir! Ich lache von Herzen gerne, liebe die Natur, höre Musik, fahre Ski, wandere gerne - und möchte mein Leben mit dir teilen, möchte Dinge gemeinsam erleben, möchte Glück + Liebe jeden Tag spüren - du auch? Melde dich über: (5522/J168975)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Ute, 57 J., med. Fachangestellte, gut aussehend, lange Haare, eine Frau, die das Träumen nicht verliert hat, tierlieb. Ich weiß, was ich will - ich will mit DIR glücklich sein! Ich suche den gepflegten, zärtlichen Mann, möchte mein Leben füllen mit schönen Dingen - mit Fröhlichkeit, Harmonie, einer dauerhaften Liebe und ganz vielen Glücksmomenten. Gemeinsam könnten wir uns ein wunderschönes + harmonisches Leben aufbauen - wäre es nicht schön, gemeinsam eine kleine Reise zu machen? Die Welt ist zu zweit doch so schön! Melde dich über: (5522/J168689)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Miriam, 59 J., Krankenschwester, eine liebe, aparte Witwe mit Esprit + Verstand, sie fährt gerne in den Urlaub, liebt ihren Garten, bummelt gerne durch die Stadt. Hast du Lust, dein Leben mit mir zu verbringen? Möchtest du dich auch noch einmal verlieben? Gemeinsam statt einsam, schöne Abende zu zweit, Gespräche über Gott und die Welt, Harmonie, ehrliche Liebe finden - **ich bin bei Liebe nicht orsgebunden**. Melde dich über: (5522/J169404)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Beate, 61 J., Diplom-Ingenieurin, apart + hübsch, sehr natürlich, schlanke Figur, sie interessiert sich für Kunst, Theater, Wissenschaft und Politik reist gerne, kocht sehr gut, ist sportlich (Fitness). Wäre es nicht schön, aus einem „ich“ ein „wir“ zu machen, Hobbies und Interessen zu teilen, gute Gespräche, das Leben gemeinsam zu leben und zu genießen, wieder vor lauter Glück Herzklopfen zu spüren? Was halten Sie davon? Melden Sie sich über: (5522/J169049)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Barbara, 63 J., Altenpflegerin, gut aussehend, gepflegt, zu ihren Hobbies gehören ihr Garten + die Natur, Musik, reisen. Wenn ich mir etwas für mein Leben wünschen dürfte, dann wären SIE es - ein netter Partner, der mit mir das Leben teilen möchte. Auch die kleinsten Dinge im Alltag machen zu zweit einfach mehr Freude - und ich fände es wunderschön, die langen Herbstabende mit Ihnen gemeinsam zu erleben, das Leben + die Liebe genießen - **ich bin nicht orsgebunden**. Melden Sie sich über: (5522/J169344)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Claudia, 66 J., Arzthelferin i.R., wirklich sehr nett, adrett, gefühlsbetont mit viel Empathie, sie interessiert sich für Theater, reist gerne, ist gerne draußen in der Natur. Ich bin ein Mensch, für den das Glas stets halbvoll statt halbleer ist, kann mich auch an den kleinen Dingen des Lebens erfreuen. Ich suche Sie, den natürlichen Mann mit Herz + Verstand zum Leben, Lieben, Lachen, jemandem, der das Leben wie ich aus ganzem Herzen liebt, viel Feingefühl, Herz + Humor hat. Melden Sie sich über: (5522/J168500)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Astrid, 68 J., Reiseverkehrskauffrau, gepflegte Witwe mit dem Herz am rechten Fleck, einfühlsam. Ist man irgendwann zu alt, um noch mal Glück + Liebe zu erleben? Ich hoffe nicht! Ich suche einen Partner, mit dem ich zusammen das nächste Kapitel des Lebens schreiben kann, der Verstand, Humor, Stil und Niveau hat. Zu meinen Hobbies zählen Reisen, Musik, ich lese + koche sehr gerne. Lassen Sie uns die kleinen + großen Momente des Lebens gemeinsam genießen, nochmal eine Liebe finden! Melden Sie sich über: (5522/J168778)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Erika, 69 J., hübsche Seniorin, eine ganz bezaubernde, warmherzige Frau, sie liebt ihren Garten, kocht gut, mag Reisen aus Meer. Sind Sie der Mann, mit dem ich mein Leben + meinen Alltag teilen kann? Mir fehlen Zärtlichkeit, Liebe und Geborgenheit im Leben - niemand ist da, den ich lieb küssen kann - und das macht mich traurig. Kennen Sie dieses Gefühl? **Ich bin nicht orsgebunden, fände ein Zusammenleben schön**. Melden Sie sich über: (5522/J167796)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Karin, 71 J., Apothekein i.R., Witwe, kultiviert, mit Hirn + Herz, viel Fröhlichkeit und menschlicher Wärme, sportlich. Witwe zu sein ist nicht schön - trotzdem habe ich das Lachen nicht verlernt, möchte gerne einen privaten Neuanfang wagen, mich wieder um einen Partner kümmern, den Alltag fröhlich zu zweit bestreiten, wieder für zwei Wochen, wieder Freude am Leben haben. Ein Medikament oder eine Pille gegen Einsamkeit gibt es nicht - aber eine glückliche Partnerschaft hilft ganz bestimmt. Melden Sie sich über: (5522/J167125)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Ellen, 73 J., Friseurmeisterin i.R., eine wirklich gut aussehende, herzliche Witwe, schlanke Figur, sanfte Augen, **bei Liebe wäre sie nicht orsgebunden**. Ich liebe es, für Menschen dazusein, die mir nahe stehen und die ich lieb habe, wünsche mir nach einem Schicksalsschlag wieder eine liebevolle Partnerschaft. Ich achte auf ein gepflegtes Äußeres, möchte gerne ein gemütliches Zuhause für uns beide schaffen, in dem Harmonie und Liebe wohnen. Melden Sie sich über: (5522/J154977)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Anneliese, Haushälterin, Mitte 70, eine ganz liebe, unkomplizierte, anpassungsfähige Witwe mit ganz viel Sanftmut, schönem Busen, gute Köchin, eig. Pkw. Ich fühle mich noch zu jung, um für immer alleine zu bleiben, hoffe, nochmal eine Chance auf ein neues Glück zu bekommen. Wäre es nicht schön, gemeinsam schöne Unternehmungen zu machen, eine kleine Reise zu planen, wieder einen festen Partner an seiner Seite zu haben? Ich mag Spaziergänge durch die Natur, lese, koche gerne. Melden Sie sich über: (5522/J167325)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Andreas, 59 J., junger Witwer, 1,85 m, ausgeglichen, mit feinem Humor, selbstst. (Sonne, Meer + Berge), er liebt Wanderungen, unternimmt gerne Ausflüge in seinem Oldtimer. Ich habe ein optimistisches Wesen - doch das Leben hat nicht nur strahlende Sonnenstage - leider bin ich schon verwitwet. Trotzdem schaue ich nach vorne, möchte gerne wieder als Paar etwas unternehmen, Essen gehen, wünsche mir von Herzen eine ganz natürliche, zette Partnerin für ein glückliches Leben zu zweit. Melden Sie sich über: (5522/J168900)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Christoph, 64 J., Betriebsleiter, nett, gepflegt, feinfühlig, sozial eingestellt, er kocht gerne. Mit über 60 ist man zwar nicht mehr ganz jung - aber auch noch nicht zu alt, um sich noch mal zu verlieben. Das Leben bietet so viel Interessantes, was man zu zweit noch viele, viele Jahre genießen kann. Ich bin ein sehr fröhlicher Mensch, der die Dinge mit einem Schuss Optimismus sieht, wünsche mir eine Partnerin, mit der ich alles im Leben teilen kann! Melde dich über: (5522/J165535)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Markus, 67 J., Bautechniker, sportlich, 1,82 m, mit dem Herz am rechten Fleck, ich möchte..... nicht mehr allein durchs Leben spazieren, ich möchte zu zweit lachen, reden, küssen, gemeinsam planen, diskutieren, Zärtlichkeiten geben und bekommen - du auch? Ich liebe Fahrradtouren, Musik, Kino, Theater, Kunst und Kultur, reise sehr gerne - und möchte, wenn du es ernst meinst, mein Leben, mein Herz und meinen Lieblingskuchen mit dir teilen. Melde dich über: (5522/J141802)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Wolfgang, 69 J., Diplom-Ingenieur i.R., ein wirklich netter, aufgeschlossener Witwer, humorvoll, er reist und wandert sehr gerne, fährt Ski, kann auch kochen. Das Leben geht auch nach einem Schicksalsschlag irgendwie weiter - und es wäre schön, wenn ich die zukünftigen Weg nicht alleine gehen müsste! Was ich mir wünsche ist eine Partnerin, die wie ich gerne etwas unternimmt, die ein natürliches, fröhliches Naturell hat. Treue und Sinn für Harmonie und Glück finde ich wichtig - Sie auch? Rufen Sie an über: (5522/J167354)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Volkert, 70 J., fröhlicher Senior, ein richtiger Herzensmensch, 1,83 m, auch in seinem Alter noch neugierig auf das Leben, er lebt gerne gut, liebt Musik, ist politikkorientiert, fotografiert gerne. Schluß mit dem Alleinsein! Ich suche eine nette, lebenswerte Begleiterin für den Herbst des Lebens, möchte die wunderschönen Bilder des Alltags gemeinsam einfangen, wunderbare Momente im Herzen speichern. Ich freue mich auf eine gemeinsame Reise durchs Leben! Rufen Sie an über: (5522/J166463)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Marlin, 72 J., Bauleiter i.R., ein humorvoller Mann, schlank, sportlich (Fitness, reiten), handwerklich begabt, er mag Spaziergänge und Reisen. Ich mache mir nichts vor - ich bin im letzten Drittel des Lebens und möchte die noch kommenden Jahre bewußt in Liebe + Harmonie verleben! Was mir fehlt ist eine Partnerin, die etwas mit mir unternehmen möchte, die ein optimistisches, fröhliches Naturell hat. Zu zweit ist doch alles leichter, fröhlicher und schöner im Leben! Rufen Sie an über: (5522/J161790)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Bernd, 76 J., Geschäftsführer i.R., ein aufgeschlossener, hilfficher, lebenswerter, gut aussehender Witwer 1,87 m, lustiges Wesen, er liebt es zu reisen, geht gerne schön essen, ein guter, netter Gesprächspartner, eig. Pkw. Wissen Sie, was ich hoffe? Dass Sie diese Zeilen lesen - und wir so unser gemeinsames Glück finden! Ich suche eine Partnerin für ein glückliches Zusammensein, gemeinsame Unternehmungen, die aber auch die häusliche Gemütlichkeit schätzt, die Glück spüren möchte. Rufen Sie an über: (5522/J169212)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Armin, 78 J., Beamter i.R., Witwer, 1,81 m, absolut kein Opa-Typ, lebenswirdige, ausgeglichene Art mit viel Frohsinn, sportlich (wandern, Fitness), mehrsprachig. Was möchten Sie über mich wissen? Ich interessiere mich für Konzerte, singe auch gerne, tanze, reise gerne - und möchte trotz höherem Alter noch einmal glücklich werden. Sind Sie die Dame, die unternehmungslustig ist, gerne verreist, die eine harmonische Partnerschaft auf Augenhöhe aufbauen möchte - **auch bei getren. wohnen?** Melden Sie sich über: (5522/J169022)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Fritz, 82 J., gel. Schreiner i.R., 1,78 m, ein Mann mit lebenswertem Wesen, der auch in seinem Alter noch offen für Neues ist, gerne reist, handwerklich geschickt ist. Seien wir ehrlich: Jeder Tag alleine ist ein vertaner Tag! Ich möchte eine Partnerschaft zu einer netten Frau aufbauen, möchte mein Leben, meine Gedanken, meine Interessen mit jemandem teilen. Eine angenehme, glückliche Zweisamkeit, Unternehmungen, gemeinsame Hobbies, fröhliche Gespräche, Spaziergänge - **auch bei getren. wohnen!** Melden Sie sich über: (5522/J168514)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Bernhard, 84 J., gepflegter Witwer sympathische Ausstrahlung, humorvoller Art, sportlich (Radfahren, schwimmen), kultiviert, reisefreudig, eig. Pkw. Was gehört zum wirklich glücklich sein im Leben dazu? Gesundheit, beruflichen Erfolg, Zufriedenheit - und eine liebe Dame an der Seite, mit der man jeden Tag glücklich ist, durch die jeder Tag zu etwas ganz Besonderem wird. Das Leben ist auch in unserem Alter schön - und durch Liebe wird es noch viel schöner. Nicht mehr einsam sein, gemeinsam Leichtigkeit und Sonne im Herzen spüren, zu zweit verreisen, vielleicht auch endlich wieder tanzen gehen, Essen in schönen Restaurants genießen, den Tag malen: Ich habe dich lieb! Ich bin gespannt auf unser erstes Kennenlernen - und bin ehrlich gesagt etwas aufgeregt - Sie auch? Bitte melden Sie sich über: (5522/J169588)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Heinz, 86 J., Handwerksmeister i.R., verwitwet, guter Hausmann, perfekter Handwerker, absolut zuverlässig, er ist für alles aufgeschlossen, mag die Natur, filmt sehr gerne, guter Autofahrer. Ich möchte gerne den goldenen Lebensherbst mit einer netten Dame teilen in Liebe und Zweisamkeit. Gemeinsam schöne Spaziergänge unternehmen, vielleicht am Nachmittag zusammen einen Kaffee trinken, eine fröhliche Zeit zu zweit erleben, tanzen, jeden Tag mit der Partnerin zu einem ganz besonderen Tag machen - was halten Sie davon? Ich würde mich freuen! Melden Sie sich über: (5522/J164221)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Auch online unter Kleinanzeigenmarkt-Rheinland.de

kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

Auch online unter **YOURJOB.de** **Stellenmarkt**

Arbeitsangebote

Austräger/Zeitungszusteller (m/w/d) für den Express die Woche gesucht. Verteilung 1x wöchentlich am Wochenende (Fr./Sa.), jeder ab 13 Jahren kann für uns tätig werden! Einfach bewerben unter 02203-188399 oder im Internet auf www.zusteller-jobs.net

Haushaltshilfe, 2 x wöchentlich je 3 Stunden nachmittags in Einfamilienhaus nach Köln-West, bei Bedarf Parkplatz vorhanden. ☎ 0171-2312935 nach 15.00 Uhr

Toilettenfrau gesucht, info@bierhaus-salzgasse.de ☎ 0221 - 8001900

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhausreinigung, Büroreinigung, Führerschein Voraussetzung. fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu, ☎ 0177-8658556

Reinigungskraft m/w/d mit perfekten Deutschkenntnissen in Wort und Schrift für den EURONOVA Campus in Hürth gesucht. AZ: Mo - Fr, ab 7:00 Uhr, 7,5 Std./Woche E-Mail: info@vonwittenhausen.com Mobil: 0173 - 5207339

Arbeitsgesuche

1A Maler sucht Arbeit. ☎ 0221-16922574 o. 0173-9321474

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Gärtner macht alles rund ums Haus. ☎ 0152-18660949

Handwerker, zuverlässig, Innenverputz, Trockenbau, Elektrik, Fliesen, Tapezieren, Streichen. ☎ 0157-53841909

Malermmeister kurzfristig Termine frei. Gerne Privat. 0157-38210442

Malermmeisterin, Fachmännisch, Zuverlässig und Sauber. Auch Privat. ☎ 0178-8369781

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle. ☎ 0178-7048934

Minijobs

Spüler Aushilfe m/w/d auf 520 € - Basis gesucht. Bewerbung ☎ 0221-8001900 oder Mail: info@bierhaus-salzgasse.de

Stellenangebote

Kassierer / Kassiererin (m/w/d) in Teil oder Vollzeitzeiteinstellung gesucht: Wir, der Floristengroßmarkt Wesseling GmbH in Köln-Riehl, suchen zur Verstärkung an unserer Kasse eine/n zuverlässige/n, freundliche/n Mitarbeiter/in. Sie übernehmen alle anfallenden Arbeitsprozesse an der Kasse, vom Scannen der Waren, über die Abwicklung des Zahlungsverkehrs bis hin zur Kassenaufrechnung. Sie arbeiten strukturiert, motiviert und haben idealerweise schon erste Erfahrungen an der Kasse. Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Einstellungstermin ab sofort oder nach Vereinbarung. Unsere Öffnungszeiten sind von Mo - Fr 5:00 - 12:00 Uhr und Sa 5:00 - 10:00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an Frau Susanne Schmitz, susanne@wesseling-gmbh.de oder Tel.: 0221-97726422.

Ambulanz Köln bietet kostenlose Qualifizierung zum Rettungssanitäter (m/w/d) in ca. 3 Monaten, danach Vollzeitarbeitsplatz im Kölner Krankentransport. Mindestgehalt 2500 € + Zulagen. [info: www.ambulanz-koeln.de](mailto:info@www.ambulanz-koeln.de)

Austräger/Zeitungszusteller (m/w/d) für den Express die Woche gesucht. Verteilung 1x wöchentlich am Wochenende (Fr./Sa.), jeder ab 13 Jahren kann für uns tätig werden! Einfach bewerben unter 02203-188399 oder im Internet auf www.zusteller-jobs.net

Fahrer (m/w/d) für 3,5 t in Vollzeit für Getränkeauslieferung für unser Team gesucht. ☎ 0171-7827071

Friseur Kopfsalat und Salon Grünkorn in Köln-Dellbrück sucht motivierte **Friseure** (w/m/d) gerne auch **Junifriseur** (w/m/d) und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Friseur Kopfsalat und Salon Grünkorn in Köln-Ehrenfeld und Köln-Sülz sucht motivierte **Friseure** (w/m/d) gerne auch **Junifriseur** (w/m/d) und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Gärtner (m/w/d) für die Pflege der Grünanlagen unserer verwalteten Immobilien gesucht. Unbefristeter Vollzeit-Anstellungsvertrag. Führerschein Klasse B Voraussetzung. Hrch. Lennartz GmbH, Hauptstr. 111, 51503 Rösrath, ☎ 02205/923627, bewerbung@hrch-lennartz.de

Haushaltshilfe gesucht auf Minijob-Basis, die hilft einen 5 Personen Haushalt mit 2 Kindern im Griff zu halten. Tätigkeiten: Putzen + Wäsche inkl. bügeln. Arbeitszeit variabel zwischen 4 bis 6 Std. pro Woche; vormittags. Bitte rufen Sie an: ☎ 0176-32559792

Hausmeisterunterstützung 538 € Köln ☎ 0173-2549161

Physiotherapeut/in + Masseur/in zur Verstärkung für Praxis in Troisdorf gesucht. ☎ 0177-4005700

Reinigungskräfte (m/w/d) im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (8-10 h/Woche, verteilt auf 2-3 Tage/Woche) für unseren Firmensitz in Troisdorf gesucht. Ihre Aufgaben: Reinigung der Büro- und Speiseräume, Sanitärräume, Säuberung der Böden, Fachgerechte Abfallentsorgung und Auffüllen von Hygieneprodukten. Wir bieten: Pünktliche Entlohnung nach Tariflohn, Flexible Einteilung der Arbeitsstunden, Urlaubsanspruch Kostenfreie Arbeitskleidung. ☎ 777/237373. Zuschriften an: Verlag Schlossbote/Werbekurier, Uhlstr. 102, 50321 Brühl.

Renter (m/w/d) für Außenarbeit (z.B. Laub fegen) gesucht! Kontakt: Tel. 0220396999, info@aoc-hotel.de

SIE verdienen gutes Geld mit Kundeninformationen. Versprochen! SignaTec Haus & Umwelt - Köln ☎ 0178 - 4769321

Callcenter Agent (m/w/d) im Bereich Flirt & Erotik gesucht. Güter Verdienst, freie Zeiteinteilung, Home Office möglich. Tel. 0221-96446 4218

Wir suchen in Köln mehrere Reinigungskräfte in verschiedenen Stadtteilen. Minijob, Teilzeit. Alles nähere ☎ 0173-5688514

Ihre Anzeigen auch online!

YOURJOB.de

In Kooperation mit stellenanzeigen.de

Wir sind ein führender Hersteller von Stickereien und Dienstleistungen im Bereich der Businesskleidung. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Mitarbeiter/in (m/w/d)

für den Bereich Stickereiproduktion in Vollzeit (40 Stunden Montag bis Freitag).

Auch für Quereinsteiger geeignet! Eine Ausbildung oder Vorerfahrung als Sticker/in oder Näher/in wird nicht vorausgesetzt. Erfahrene Kollegen arbeiten Sie in Ihr künftiges Tätigkeitsfeld ein.

Wenn Sie eigenverantwortlich und zuverlässig in einem engagierten freundlichen Team mitarbeiten wollen und Bereitschaft zur Wechsel-schicht im Zeitrahmen von 6 Uhr bis 22.30 Uhr mitbringen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Wir bieten Ihnen einen sicheren, abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit guten Bedingungen und Wertschätzung Ihrer Leistung.

A.S. Aktuell AG, Luxemburger Str. 15, 53842 Troisdorf
oder bewerbung@as-aktuell.de

ZKR Der Zweckverband Kölner Randkanal sucht für seine Gewässermeisterei in Köln-Worringen ab sofort einen

Mitarbeiter in der Gewässerpflege m/w/d

Der Kölner Randkanal dient der Ableitung von Wasser aus den Tagebau-gebieten der RWE Power AG und der Entwässerung des Rhein-Erft-Kreises und der Stadt Köln.

Wir bieten Dir:

- Vergütung gemäß Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst zuzüglich der für den öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- 30 Tage Urlaub, Heiligabend und Silvester arbeitsfrei
- Betriebliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes
- Individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Individuelle Gesundheitsförderung (Gesundheitskurse, Fitness, Job-Rad)
- Eine familienfreundliche Personalpolitik und Unternehmenskultur
- Erwerb FS Klasse CE (LKW) bei persönlicher Eignung
- Eine interessante und langfristige Tätigkeit in einem kommunalen Unternehmen

Deine Aufgaben umfassen u.a. folgende Bereiche:

- Gehölz- und Grünflächenpflege, Baumpflege
- Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten an Gewässereinbauten
- Bedienung fachspezifischer Geräte und Maschinen
- Eigenverantwortliche Projekt- und Kontrollaufgaben

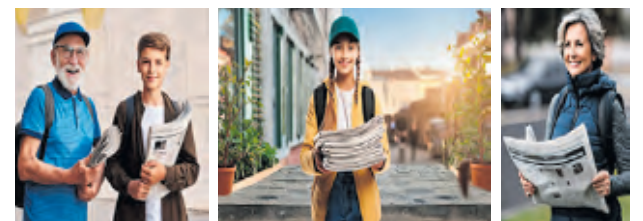
Dein Profil:

- idealerweise eine abgeschlossene Ausbildung im handwerklichen Bereich (Forstwirt, Gärtner, Bauberufe, etc.) oder handwerkliche Erfahrungen
- Körperliche Belastbarkeit
- Führerschein Klasse B, BE oder C1E

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbungsunterlagen: vorzugsweise per E-Mail an w.ockenga@koelner-randkanal.de oder an den Zweckverband Kölner Randkanal (im Hause RWE Power AG), Werkstraße / Haus C 50129 Bergheim-Niederauëm.

Dein Ansprechpartner für Fragen: Wilfried Ockenga, 02271 / 70-3250
Hier erfährst Du mehr über uns: www.koelner-randkanal.de.



Unterstützung in Ihrer Wohnungumbau gesucht!

Möchten auch Sie sich über eine neue Aufgabe/einen monatlichen Zuverdienst freuen?

Jeder ab 13 Jahren, der am Wochenende (am Freitag oder am Samstag) auch nur wenige Stunden Zeit hat, kann als Zeitungszusteller(m/w/d) für uns tätig werden.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

☎ 02203 18 83 99 📱 0175 999 44 00 🌐 www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Straße 10 - 51149 Köln

EXPRESS **IMPRESSUM**

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teillausgaben

Verlag: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional Tel.: (0221) 224 2586
mediaverkauf-regional.koeln@dumont.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preislise Nr. 3 ab KW 01/2024

Redaktion: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und VisdP, wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bienert
Alexander Buge
Serkan Gürlük

Zustellung/Vertrieb: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 537.902 Exemplare
Verteilte Auflage: 502.979 Exemplare (laut ADA 2. Quartal 2024), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck: RZ Druckhaus Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverb@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de
Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

ADA Autogrammkarte des Anzeigerlages

„Spiegel“-Interview schlägt weiter Wellen



Aktivisten kapern Werbetafeln

Im Gespräch ist er gerne, aber so war das wohl eigentlich nicht gedacht! Nach seinen Aussagen in einem „Spiegel“-Interview vor wenigen Wochen entläßt sich in Deutschland aktuell eine Welle der Empörung über TV-Moderator und „Wetten, dass...“-Urgestein Thomas Gottschalk (74). Einige Hass-Botschaften sind mittlerweile auch in Köln angekommen.

VON THOMAS WERNER

Köln. Seit vergangenen Samstag sind Fake-Plakate mit Gottschalks Gesicht an Bahn- und Bus-Haltestellen in der ganzen Stadt verteilt. Darauf zu sehen: Gottschalk auf einem abgewandelten Spiegel-Cover („Der Flegel“ statt „Der Spiegel“) und die Überschrift „Der Fall des Dienstgrapschprivilegs“. Auf Promo-Tour für sein Buch „Ungefiltert“ hatte Gottschalk im Spiegel ein umstrittenes Interview gegeben, in dem der TV-Star mit der jungen Generation und dem Zeitgeist abrechnet. Seitdem wird er öffentlich attackiert.

Unter anderem hatte es im „Kölner Treff“ deutliche Attacken von Micky Beisenherz (47) gegen Gottschalk gegeben, für deren Schärfe sich der Moderator später entschuldigte.

Wie EXPRESS erfuhr, geht die Aktion in Köln auf das Konto der Gruppe „Dies Irae“. Dabei handelt es sich um ein sogenanntes Adbusting-Kollektiv, also eines, das öffentliche Werbeflächen mit einfachstem Werkzeug für die eigenen Zwecke missbraucht und kritische Botschaften hinterläßt. Diesmal wurden Werbekästen der Firma JC-Decaux gekapert. Dazu kommentiert eine Sprecherin von

„Dies Irae“: „Thomas Gottschalk bedauert offenbar, dass wir nicht mehr zur Zeit seines Geburtsjahres leben. Es ist jedoch nicht mehr 1950. Gottschalk wirkt wie ein miesepetriger Opa, der nicht einsehen mag, dass man ihn und seine Haltung kritisiert.“

Die Aktionen sind nicht neu in Köln, zuletzt hatte es einen ähnlichen Fall während der Gamescom gegeben. Der dortige Stand der Bundeswehr brachte das Jugendnetzwerk der „Friedensgesellschaft Vereinigte Kriegsgegner:innen“ dazu, sich öffentlich aufzulehnen.

Das Problem für die Anbieter der Werbeflächen: Die Vitri-nen, in denen die Plakate hängen, sind mit einfachstem Werkzeug zu öffnen. Sie müssen noch nicht einmal aufgebrochen werden.

Aktueller Anlass für die Kritik in Köln an Gottschalk war dessen Auftritt am Samstagabend während der Lit.Cologne. Gemeinsam mit Moderator Jörg Thadeusz sollte Gottschalk an der Flora eigentlich sein Buch vorstellen. Die Themen des Abends waren aber erneut sein öffentliches Image und seine vermeintlichen Grapsch-Attacken gegen Frauen im Fernsehen.

„Wenn ich in irgendeiner Form Frauen betatscht habe, war das eine Verlegenheits-geste“, sagte Gottschalk. Im „Spiegel“-Interview hatte er die Kritik abgewehrt und behauptet, Frauen nur „rein dienstlich angefasst“ zu haben. 30 Jahre Unterhaltung würden nun auf diese Vorwürfe reduziert werden, sagte der Entertainer in Köln und stellte fest: „Ich bin kein Anfasser, ich bin nie fleghaft gewesen.“ Seine Kritikerinnen und Kritiker sehen das weiterhin ganz anders.

NetCologne schaltet „Schwarzseher“ ab

Köln. Schwarzseher werden schwarz sehen: Vier Monate nach Abschaffung des Neben-kostenprivilegs beginnt Net-Cologne damit, TV-Anschlüsse ohne laufenden Vertrag schrittweise abzuschalten. Seit dem 1. Juli dürfen die TV-Anschluss-kosten nicht mehr über die Nebenkosten des Vermieters abgerechnet werden.

Die betroffenen Mieter wurden vor Inkrafttreten informiert und erhielten individuelle Vertragsangebote von NetCologne. Wer jetzt noch keinen Vertrag abgeschlossen

hat, aber weiterhin das TV-Signal von NetCologne nutzt, dem droht ab sofort die Abschaltung.

„Wir haben uns bewusst im Sinne der Kundinnen und Kunden für einen langen Übergangszeitraum entschieden und umfassend über die Änderung im Kabelfernsehen informiert. Die Schwarzseher, die unseren TV-Anschluss weiter nutzen, aber nicht bezahlen, schalten wir jetzt sukzessive ab“, sagt Ulf Menssen, Bereichsleiter Privatkundenge-schäft bei NetCologne.

BACK MIT AN!

Bäcker (m/w/d)
Fachkraft für Lebensmitteltechnik

- Ab 52.000€ Jahresgehalt.
- 38 Std./Woche – flexible Arbeitszeitreduzierung möglich. So bietet die Schichtarbeit einen familienfreundlichen Ausgleich.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld.

Unser Team-Troisdorf sucht dich!

Ab sofort und unbefristet harry-brot.de/karriere

Harry BACKEN MIT WERDE

BACK MIT AN!

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (M/W/D)

- Ab 49.000€ Jahresgehalt.
- 38 Std./Woche – flexible Arbeitszeitreduzierung möglich. So bietet die Schichtarbeit einen familienfreundlichen Ausgleich.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld.

Unser Team-Troisdorf sucht dich!

Ab sofort und unbefristet harry-brot.de/karriere

Harry BACKEN MIT WERDE

QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!

Hoher Krankenstand und alte Fahrzeuge: KVB dünnt Fahrplan ab dem 16. November weiter aus

Kölner Verkehrs Bankrott

KVB-Chefin Stefanie Haaks hat die Betriebsqualität bei den Stadtbahnen jüngst als unzumutbar bezeichnet. Die Ausfallquote liege mittlerweile zwischen 72 und 95 Prozent. Vor allem an den Wochenenden sei der Betrieb in den vergangenen Wochen regelmäßig zusammengebrochen. Deshalb wird der Fahrplan ab 16. November weiter ausgedünnt.

VON PETER BERGER

Köln. Das hat mehrere Gründe: Die Krankenquote beim Fahrpersonal ist nach einem aus Sicht der KVB relativ stabilen Sommer im September in der Spitze auf bis zu 17 Prozent gestiegen. Im Wirtschaftsplan sind 13,5 Prozent eingepreist. Die Zahl der Ausbildungsplätze für den Fahrdienst wurde 2024 zwar auf 120 erhöht, alle Kurse waren auch ausgebucht, doch fehlen weiterhin rund 40 Fahrerinnen und Fahrer. Die Abbruchquote liegt bei rund 15 Prozent.

Weil der Job im Führerstand einer Straßenbahn offenbar so stressig ist, steigt die Zahl derer, die von Vollzeit auf Teilzeit wechseln oder sich betriebsintern auf andere Stellen bewerben.

Die Teilzeitquote liegt mittlerweile bei 30 Prozent. Insgesamt sind bei der KVB rund 800 Fahrerinnen und Fahrer beschäftigt.

„Wir müssen feststellen, dass durch die personellen Lücken die Belastung für die Fahrerinnen und Fahrer erheblich gestiegen ist“, sagt Stefanie

Haaks. „Viele von ihnen sind an ihre Belastungsgrenze gelangt. Darauf müssen wir achten und reagieren. Ich bitte zu bedenken, dass die Mitarbeitenden im Fahrdienst, im Service oder in der Instandhaltung, die unsere Fahrgäste täglich sehen, nichts für unsere Situation können. Ihnen gebührt eine wertschätzendere Behandlung für ihren Einsatz, als ich es momentan wahrnehme.“ Hinzu kommen erhebliche technische Probleme mit den Fahrzeugen. Die Flotte ist zum Teil veraltet und störanfällig, bei Ersatzteillieferungen komme es zu monatelangen Verzögerungen. Teilweise müsse man aus Bahnen, die deshalb stillstehen, funktionsfähige Gebrauchtteile ausbauen, um sie für andere Züge zu nutzen, so die KVB-Chefin.

Aus all diesen Problemen zieht das Unternehmen jetzt weitere Konsequenzen und dünnt den Fahrplan zum dritten Mal in Folge weiter aus. Die Fahrleistung wird noch einmal weitere drei Prozent sinken. Im Vergleich zu 2023 sind es mittlerweile elf Prozent.

„Wir müssen Schadenbegrenzung betreiben, damit wir im Betrieb stabiler und verlässlicher sind und nicht unkontrolliert drei oder vier Bahnen hintereinander ausfallen“, sagt die KVB-Chefin. „Das Paket ist mit der Stadt abgestimmt. Die Verwaltung war darüber nicht erfreut, dass wir zu dieser Notmaßnahme greifen müssen. Aber ein stabilerer Fahrplan ist immer noch besser als eine nicht planbare Reiseroute.“



Die KVB muss den Fahrplan ab 16. November weiter ausdünnen. Davon betroffen ist auch die Linie 1. Foto: Thilo Schmölen

Eine seriöse Prognose, wann die KVB beim Fahrplan den Normalzustand wieder erreichen wird, kann die KVB-Chefin nicht geben. „Wir werden auf Sicht fahren müssen.“

Ab 16. November kommt es zu Einschränkungen auf den Linien 1, 13, 14, 17 und 19. Vor allem an den Wochenenden werden das die Fahrgäste deutlich zu spüren bekommen. Der turnusmäßige Fahrplanwechsel wird vom 10. Dezember verschoben, bis die Sperrung der Mülheimer Brücke für die Stadtbahnen aufgehoben ist. Das soll nach Angaben der Stadt Ende März der Fall sein.

Mit den Kürzungen des Fahrangebots steht die KVB im Vergleich zu anderen NRW-Städten ziemlich allein da.

Die Kürzungen ab 16. November:

Linie 1: Die morgendlichen Verstärkerfahrten werden auf die Strecke zwischen Brück und der Moltkestraße beschränkt. Bislang fahren diese Bahnen zwischen Refrath und

Junkersdorf. Im stark ausgelasteten Bereich des Bahnhof Deutz bleibt es damit beim Fünf-Minuten-Takt. Zur besseren Abwicklung des Schülerverkehrs werden dafür zwei Fahrten der Buslinie 173 zwischen „Weiden Lüneburger Straße“ und „Universitätsstraße“ vorzeitig wieder in Betrieb genommen.

Linie 13: Im Abendverkehr ab 20 Uhr, am frühen Samstagmorgen sowie sonntags fahren die Bahnen statt alle halbe Stunde statt wie bisher alle 15

Minuten. Samstags fährt die 13 nur noch alle 20 statt wie bisher zehn Minuten.

Linie 14: Montags bis freitags verkehrt die während der Bauarbeiten auf der Mülheimer Brücke eingesetzte Linie zwischen 5.30 und 9 Uhr sowie 13 Uhr und 20 Uhr. Samstags und sonntags fällt die Linie 14 schon jetzt aus.

Linie 17: Im Abendverkehr, am frühen Samstagmorgen sowie sonntags fahren die Bahnen statt alle 15 nur noch alle 30 Minuten. Samstags

bleibt der 20-Minuten-Takt im Tagesverkehr.

Linie 19: Die Bahnen fahren während der Trennung der Mülheimer Brücke aktuell nur morgens bis 9 Uhr. Zusätzlich werden Einzelwagen auf der Ringstrecke und der Luxemburger Straße eingesetzt. Diese Fahrten entfallen künftig. Auf der Luxemburger Straße (Linie 18) bleibt es dann bei einem Zehn-Minuten-Takt und auf der Ringstrecke (Linien 12 und 15) bei einem Fünf-Minuten-Takt.

Oberbürgermeister-Wahl: Parteien stellen sich auf

Köln. Mit welchem Kandidaten wollen die Parteien in den Wahlkampf gehen? Diese Frage möchten die Verantwortlichen möglichst bald geklärt haben. Denn Fakt ist: Sie alle wollen im Jahr 2025 den Oberbürgermeister stellen.

Die Kölner CDU hat diesbezüglich zuletzt für eine Überraschung gesorgt. Denn jetzt will Partei-Chef Karl Alexander Mandl doch antreten. Dies bestätigte er in einer internen Nachricht an Mitglieder seiner Partei, die EXPRESS vorliegt. „Ich biete der Partei nunmehr

an, mich über mein Amt als Kreisvorsitzender hinaus auch als Kandidat einzubringen und bekunde meine Kandidatur für das Amt des Oberbürgermeisters für die CDU Köln“, heißt es dort von Mandl.

Eigentlich war eine Kandidatur Mandls kein Thema gewesen. Unter anderem, weil er der eigens für die Kandidatenfindung ins Leben gerufenen Kommission angehörte. Die hatte als goldene Regel eigentlich festgelegt, niemanden aus den eigenen Reihen zu nominieren.

Aber: Den großen Namen für die OB-Kandidatur, auf den sich alle einigen konnten, blieb die Kommission schuldig, nach EXPRESS-Informationen auch wegen zahlreicher Absagen von Kandidaten wie Kanzler-Enkel Sven-Georg Adenauer (65), der intern zumindest bei Mandl als erste Wahl galt, oder von Messe-Chef Gerald Böse.

„Nach intensiven Gesprächen mit Kandidatinnen und Kandidaten zeichnete sich Anfang August ab, dass sich die Vorschlagskommission

auf keinen gemeinsamen Vorschlag einigen können“, bestätigt Mandl. Daraufhin sei er gefragt worden und habe sich nun für eine Kandidatur entschieden, obwohl er das immer ausgeschlossen habe. Die Kandidatur ist für Mandl quasi Pflicht – wenn der richtige Kandidat beziehungsweise die richtige Kandidatin aus Sicht der Kommission nicht bereitsteht, muss eben der Chef ran.

Eine Garantie ist das allerdings noch nicht. Die CDU-Mitglieder entscheiden Ende

November endgültig, wer als OB-Kandidat ins Rennen geht. Intern sollen sich auch Hendrik Biergans und Oliver Kehrl für eine Kandidatur in Stellung bringen.

Die Kölner CDU entscheidet Ende November über ihren Kandidaten

Bei den Kölner Grünen hingegen gestaltet sich die Suche nach einer geeigneten Person für die OB-Kandidatur offenbar schwierig. Denn: Die Findungskommission hat nun

noch einmal die Landtagsabgeordnete Berivan Aymaz (52) ins Spiel gebracht. Die Vize-Präsidentin des Landtags schien wegen ihrer mangelnden Verwaltungserfahrung schon aus dem Rennen. Die Grünen hatten gehofft, sich mit der SPD auf Stadtkämmerin Dörte Diemert als gemeinsame Kandidatin zu verständigen. Doch die SPD machte einen Rückzieher. Anschließend sei kurzzeitig Umweltdezernent William Wolfram ins Gespräch gekommen.

Nach der überraschenden

Kandidatur des in den eigenen Reihen umstrittenen CDU-Parteichefs Karl Alexander Mandl und des Vorsitzenden des Deutschen Olympischen Sportbundes, Torsten Burmester, der für die SPD als aussichtsreichster Bewerber ins Rennen gehen könnte, sehen viele Grüne die Chance, mit Berivan Aymaz einen Kontrapunkt zu setzen. Aymaz soll an ihre Zusage mehrere Bedingungen geknüpft haben. Die Diskussion bei den Grünen wird noch an Fahrt aufnehmen. (mit tw, red.)

Entdecke die Veedel:

Braunsfelder Martinsmeile

10. Nov. 2024

